



- Gegenstand : Anlassersteuerung im Steuergerät
- Betroffen Muster: DG-1000, DG-800
Baureihe: DG-1000T alle W.Nr.,
DG-808C bis Steuergerät.Nr. 8-60, diese sind in der Version Classic bis
W.Nr. Z3 und in der Version Competition bis max. W.Nr. X61 und ev. in X65
eingebaut.
Anmerkung: Steuergeräte ab Nr. 8-61 sind bereits mit der, durch diese TM
geforderten, Änderung ausgestattet.
- Dringlichkeit : 30.03.2019
- Vorgang : Wie schon bei DG-800B und DG-500MB (TM800/42) festgestellt, kam es
jetzt auch bei der DG-1000T zu einem Defekt der MOSFET Transistoren
der Anlassersteuerung. Da die ersten Steuergeräte der DG-808C ähnlich
aufgebaut sind, sind diese ebenfalls betroffen
Dieser Defekt kann zur Folge haben, dass der Anlasser unter bestimmten
Umständen anlaufen kann oder nicht stoppt, obwohl die Startertaste nicht
gedrückt wird und dass das Steuergerät dadurch überhitzt und evtl. zerstört
wird.
Diese MOSFET-Transistoren sind zwar konstruktiv gegen Überlastung
geschützt, jedoch können die Ausfälle durch Bauteilalterung, schlechte
Kabelkontakte oder Fremdstarten mit Strom direkt am Anlasser
hervorgerufen werden.
Das Steuergerät wurde überarbeitet: Die Hauptschalterfunktion für
Anlassersteuerung und restliche Bordelektronik wird jetzt getrennt. Ein
zusätzlicher MOSFET Schalter übernimmt die Hauptschalterfunktion für die
Bordelektronik und die MOSFET Transistoren erhalten über den bisherigen
Hauptschalter nur dann Strom, wenn die Anlassertaste gedrückt wird.
- Maßnahmen :
1. Nur DG-808C Versionen Competition W.Nr. X1 bis X61 und X65 das
Steuergerät ausbauen und die Nr. des Steuergerätes feststellen,
diese befindet sich auf der Vorderseite des Steuergerätes. Dazu den
Handlochdeckel auf der rechten Seite der Sitzwanne entfernen.
Sofern die Nr. des Steuergerätes DG-808C kleiner als 061 ist, weiter
mit Pkt. 3., sonst mit Pkt. 5.
2. Alle DG-1000T und DG-808C Version Classic W.Nr. Z1-Z3: Das
Steuergerät ausbauen.
3. Das Steuergerät an DG-Flugzeugbau zur Änderung einsenden.
4. Das Steuergerät wird nach der Änderung mit einem Aufkleber „MS“
gekennzeichnet.
5. Das Steuergerät wieder einbauen.
- Material : Geändertes Steuergerät gekennzeichnet mit einem Aufkleber „MS“



Gewicht und
Schwerpunktlage : Einfluss vernachlässigbar

Hinweise : Die Maßnahmen können vom Pilot/Eigentümer selbst durchgeführt werden,
Die ordnungsgemäße Durchführung der Maßnahmen ist vom
Pilot/Eigentümer zu prüfen und gemäß MA.801 (b) 3. freizugeben.

Falls Sie Fragen zu dieser TM haben, kontaktieren Sie bitte DG
Flugzeugbau: Tel.: 0049 7251 3020-0, E-Mail: dq@dg-flugzeugbau.de

Bruchsal den 7.11.2018

Bearbeiter:
W.Dirks

Die Änderungen wurden am 7.11.2018 unter dem Privileg DOA Ref.
EASA.21J.530 mit der Minor Change Nr. TM1000-39 genehmigt.